

Frühjahrstagung des AK-Strukturpolitik der DeGEval 2019 am 27./28. Juni 2019

VB EFRE Berlin, SenWirtschaft, Schöneberg, Berlin

Martin-Luther-Straße 105, 10825 Berlin

Tag 1

12:30 Uhr	Ankommen, Begrüßungskaffee
13:00 Uhr	Begrüßung durch die Gastgeberin, Verwaltungsbehörde EFRE, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe, Berlin
13:15 Uhr	Organisatorisches, Neues aus dem AK Strukturpolitik
13:30 Uhr	Ergebnisorientiert und einfacher ab 2021 – Ein Blick in die neue Förderperiode
	Die Ergebnisorientierung der GAP ab 2021. Vorstellung der Stellungnahme des Europäischen Rechnungshofes zu den Vorschlägen der Kommission (<i>Charlotta Törneling, Europäischer Rechnungshof</i>)
	Der GAP-Strategieplan: Konzept der DG Agri, Umsetzung und bisherige Diskussionen mit Rat und Parlament (<i>Martin Scheele, DG Agri</i>)
	Der nationale GAP-Strategieplan aus Sicht eines Bundeslandes (<i>Barbara Fähmann, Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und regionale Entwicklung</i>)
15:30 Uhr	Kaffeepause
16:00 Uhr	Die neue Dachverordnung – Beitrag zu einer wirksameren und wirtschaftlicheren Kohäsionspolitik?
	Einschätzung des Europäischen Rechnungshofes zu den Legislativvorschlägen (<i>Niels Erik Brokopp, Europäischer Rechnungshof</i>)
	Die Kohäsionspolitik aus Sicht der Länder (N.N)
	Wie sieht der Verhandlungsstand auf EU-Ebene aus? Was machen Bund und Länder? Abwarten oder mit Hochdruck die Programme entwickeln? (<i>Ulrike Schreckenberger, BMWi</i>)

Ende: 18:00 Uhr

Tag 2

9:00 Uhr	Regional Governance – Vom Versuch, einen Pudding an die Wand zu nageln
	Regional Governance – Operationalisierungen und Wirkungspfade zu einem anerkannt uneindeutigem Begriff (<i>Kim Pollermann, Thünen-Institut für Ländliche Räume</i>)
9:45 Uhr	Kaffeepause
10:00 Uhr	Regional Governance und ihre Berücksichtigung in Evaluierungen
	Das ELER-Maßnahmenspektrum wird sozialer – passen Strukturen und Formen der Zusammenarbeit Österreich? Erfahrungen aus der Evaluierung der Priorität 6 „Ländliche Entwicklung“ in Österreich (<i>Andreas Resch, Metis GmbH</i>)
	LEADER-Evaluierungsansätze und Ergebnisse aus vier ländlichen Entwicklungsprogrammen in Deutschland (<i>Kim Pollermann, Stefan Schwarze, Thünen-Institut für Ländliche Räume</i>)
	Evaluierung von integrierten Stadtentwicklungsansätzen - Erfahrungen aus der Evaluierung der Prioritätsachse 4 "Nachhaltige Stadtentwicklung" des EFRE-Programms des Landes Berlin (<i>Kristin Schwarze, Institut für Stadtforschung und Strukturpolitik</i>)
11:30 Uhr	Kaffee
11:45 Uhr	Evaluierungskapazität ausbauen
	Ex-ante-Bewertung des GAP-Strategieplans
Block A	Inhalt und Prozess der Ex-ante Bewertung sowie grundsätzliche Überlegungen (<i>Kathrin-Maria Rudolf, DG Agri; Hannes Wimmer, Evaluation Helpdesk</i>)
	Wie organisiere ich eine Evaluierung?
Block B	Von der Ausschreibung bis zur Ergebnisverwertung? Was hat sich bewährt? <i>Ein Austausch</i>
12.45 Uhr	Was ist offengeblieben? Themen für die nächste Frühjahrstagung?

Ende gegen 13:00 Uhr